

Lawinenlagebericht Bayern

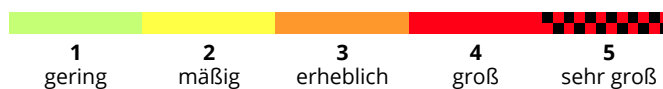
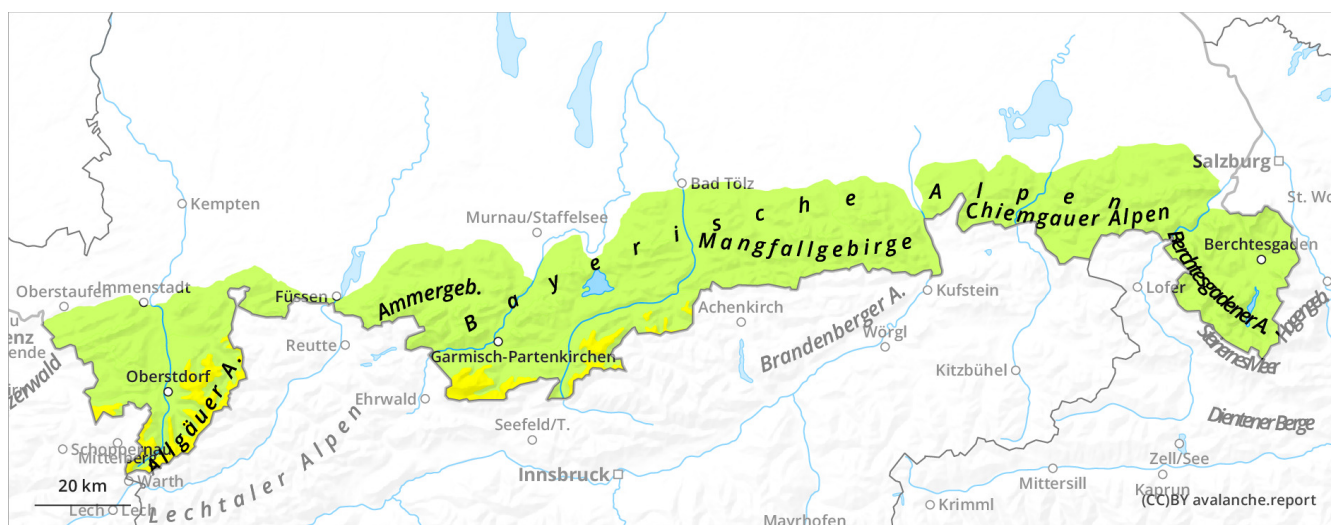
Sonntag, 16. März 2025

Veröffentlicht am 15.03.2025, 17:00:00

Gültig von 15.03.2025, 17:00:00 bis 16.03.2025, 17:00:00



Verletzungsgefahr durch überschneite Hindernisse und schlechte Sicht.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



1800m



Neuschnee



1800m

Neuschneeproblem in der Höhe.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist oberhalb 1800 m mäßig, darunter gering. Neuschnee ist das Hauptproblem. Kleine Lockerschneelawinen können sich aus dem felsdurchsetzten Steilgelände aller Expositionen von selbst lösen. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. An wenigen windexponierten Stellen können kleine Schneebrettlawinen vom einzelnen Wintersportler ausgelöst werden.

An steilen Hängen mit glattem Untergrund sind kleinere Gleitschneelawinen möglich.

Schneedecke

Verbreitet liegen 20 cm, in den höchsten Lagen des Allgäu bis zu einem halben Meter Neuschnee auf einer stabilen Altschneedecke. Weiterer Schneefall ist vorhergesagt. In mittleren Lagen ist der Schnee feucht und hat sich gut mit der Altschneeoberfläche verbunden. Im Neuschneepaket der letzten Tage sind stellenweise schwache Zwischenschichten, teils bestehend aus Graupel, eingelagert. In höheren Lagen ist der Schnee kammnah in den wenigen von Wind beeinflussten Bereichen brettartig gebunden. Die Schneedeckenbasis ist verbreitet nass.

Tendenz

An der Lawinengefahr ändert sich vorerst wenig.

Gefahrenstufe 1 - Gering



Neuschnee



1800m

Weitgehend sichere Verhältnisse.

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Der Neuschnee kann vereinzelt ein Problem darstellen. Kleine Lockerschneerutsche können sich aus dem felsdurchsetzten Steilgelände höherer Lagen in allen Expositionen von selbst lösen. In den Hochlagen ist es an windexponierten Stellen nicht ausgeschlossen, dass kleine Schneebrettlawinen vom einzelnen Wintersportler ausgelöst werden können.

Schneedecke

Ca. 10 cm Neuschnee liegen auf einer stabilen Altschneedecke. In mittleren Lagen ist der Schnee feucht und hat sich gut mit der Altschneeoberfläche verbunden. In höheren Lagen ist der Schnee in kammnahen, windbeeinflussten Bereichen brettartig gebunden. Die Schneedeckenbasis ist verbreitet nass.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gering.